



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 01 / 2005

14. Januar 2005

27. Jahrgang

## Großhabersdorfer Schule beteiligt sich am Schülerkochwettbewerb

Seit Wochen fieberten vier Großhabersdorfer Schüler dem 24. November 2004 entgegen. Dann war es soweit und das Kochteam mit **Sebastian Höng, Sven Lehner, Daniel Städtner** und **Daniel Weißkopf** konnte den Kochlöffel endlich schwingen. Die Großhabersdorfer Schule ist eine von insgesamt sechs nordbayerischen Schulen, die am bundesweit ausgetragenen Erdgaspokal, unterstützt von der **N-Ergie Aktiengesellschaft**, erst-mals teilnimmt.

Beim ERDGASPOKAL der Schülerköche läuft im Schuljahr 2004/2005 die 8. Wettbewerbsrunde. Dabei messen mehr als 230 jeweils vierköpfige Schülerteams aus zehn Bundesländern ihr kulinarisches Können. Der Erdgaspokal ist eine Initiative vom Verband der Köche Deutschlands e.V. und dem Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft, die in Kooperation mit regionalen Energieversorgern umgesetzt wird.

Die vier Jungs und ihre Betreuerin, **Fachlehrerin Frau Heckel**, verzauberten die strenge Jury unter der Leitung von Sandra Braun, Vorstandsmitglied in Jugend beim Verein Nürnberger Köche e.V. und den Küchenmeister Christian Zimmermann, mit Herbstsalat, Hähnchenbrust im Käsemantel an Basilikum-Tomatensoße und grünen Nudeln, sowie Apfel Carpaccio. Sie erhielten 78 von 120 möglichen Punkten.

Als viertbeste Mannschaft hat sich das Großhabersdorfer Kochteam somit für das Halbfinale, das Anfang März 2005 in Nürnberg ausgetragen wird, qualifiziert. Mit großer Spannung dürften unsere Kochkünstler auf diesen Tag warten, denn nur die zwei erstplatzierten Teams erkochen sich dort die Startberechtigung für das Bayerische Landesfinale.

Eine tolle Leistung! Herzlichen Glückwunsch zum Erreichen des Halbfinals in Nürnberg und dort viel Glück und gutes Gelingen!

**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **04. Februar 2005**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **21. Januar 2005**.

## Beide Kindergärten vom Deutschen Sängerbund ausgezeichnet

Neben dem Kindergarten „**Tulipan**“ hat nun auch der Kindergarten „**Blumenwiese**“ das deutsche Qualitätssiegel „**Felix**“ erhalten. „**Felix**“ wird vom **Deutschen Sängerbund** nach festen Qualitätsmaßstäben an Kindergärten und –tagesstätten vergeben, in denen täglich und kindgemäß gesungen wird.

Ich denke, dieses Gütesiegel ist sehr motivierend und sinnvoll, zumal die musische Bildung ein unverzichtbarer Teil der ganzheitlichen Arbeit in Kindergärten und Schulen ist. „Musische Bildung soll die Lust der Kinder auf eigene musikalische und künstlerische Betätigung wecken und so ihre Kreativität und Fantasie fördern“, betonte Frau Schwarz-Meixner vom Deutschen Sängerbund bei der Verleihung im November. So sollen die Kinder unter anderem die Möglichkeit erhalten, die eigene Stimme und den Körper als Musikinstrument zu entdecken und damit zu experimentieren, Rhythmus und Takt zu erfahren, Musikinstrumente selber zu bauen oder Lieder kennen zu lernen und gemeinsam zu singen. Dabei sollen traditionelle Stücke einen angemessenen Platz finden, damit Kinder auch gemeinsam mit ihren Eltern oder Großeltern singen und musizieren können.

Diese schöne Auszeichnung zeigt, dass in beiden Großhabersdorfer Kindergärten von der Leitung bis hin zu den einzelnen Mitarbeiterinnen eine hervorragende Arbeit bei der Erziehung und Förderung unserer Kinder geleistet wird. Vielen Dank dafür und herzlichen Glückwunsch für die schöne Auszeichnung!

**Gemeinde Großhabersdorf**  
**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

### **Appell an alle Pferdebesitzer und Hundehalter**

Bei den vergangenen Bürgerversammlungen wurde von vielen Teilnehmern wieder Klage über unreinigte Straßen, Wege, Grünanlagen und Kinderspielplätze geführt. So oft haben wir schon in der Vergangenheit durch Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt appelliert, bei aller Liebe zum Tier, doch auch an die spielenden Kinder und Fußgänger zu denken.

Alle Aufrufe bleiben scheinbar ungehört bzw. werden nicht gelesen. In den Bürgerversammlungen massiv beklagt wurden uneinsichtige **Hundebesitzer** und zunehmend auch die vielen **Reiterinnen und Reiter**, die auf den **Fuß- und Radwegen** in und um Großhabersdorf die Hinterlassenschaften ihrer Tiere einfach liegen lassen und dadurch die Wege für Fußgänger fast nicht mehr begehbar sind.

Darum noch mal mein eindringlicher Appell an alle:

**Zeigen Sie sich als rücksichtsvoller und verantwortungsbewusster Tierhalter. Treffen Sie entsprechende Vorkehrungen oder wenn es doch mal passiert, dann entfernen Sie doch bitte den Kot Ihrer Tiere!**

Jeder will sich an einem sauberen Ortsbild erfreuen, saubere Straßen, Gehwege und Grünanlagen benützen und seine Kinder auf sauberen Kinderspielplätzen ruhigen Gewissens spielen lassen können.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch nochmals darauf hinweisen, dass das Reiten auf Wegen, die mit Verbotsschildern ausgewiesen sind, eine Ordnungswidrigkeit darstellt und Hunde in der Öffentlichkeit so zu führen sind, dass andere nicht belästigt oder gar gefährdet werden. Das heißt im Zweifelsfall den freilaufenden Hund an die Leine zu nehmen.

Ich danke für Ihr Verständnis!

**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

## **Kommunale Allianz Biberttal – Dillenberg** **Auslobung eines Wettbewerbs für ein Logo und einen Slogan**

**Die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg möchte einen Ideenwettbewerb ausloben, durch den ein Logo und ein Slogan für die Allianz gefunden werden soll. Zur Teilnahme an diesem Wettbewerb sind alle interessierten und engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aufgerufen.**

Seit dem Jahr 2002 besteht die Kommunale Allianz der sechs Kommunen Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Oberasbach, Roßtal und Zirndorf, mit insgesamt ca. 66.000 Menschen im Landkreis Fürth. Die Lage der Region, im Spannungsfeld zwischen dem städtischen Verdichtungsraum Nürnberg-Fürth-Erlangen und den ländlichen Strukturen des angrenzenden Rangaus, macht es notwendig, in Zeiten der Globalisierung und der wachsenden Konkurrenz zwischen den Regionen um Arbeitsplätze, Infrastruktur und Lebensqualität, die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen voranzutreiben und damit die Region zu stärken.

Die Kommunen der Allianz haben deshalb zusammen mit einem Planungsteam ein Entwicklungskonzept erarbeitet, das Themen und Strategien in der Zusammenarbeit aufzeigt, die als besonders wichtig eingestuft wurden und gemeinsam besser angepackt werden können.

Was der Kommunalen Allianz allerdings noch fehlt ist ein Logo und ein „Slogan“ bzw. ein Satz, der kurz und prägnant die Idee der Allianz und deren Ziele beschreibt. Das Ziel ist ein Emblem und einprägsame Schlagworte zu finden, durch die auf Grund der Gestaltung und durch wenige Worte eine eindeutige Verbindung zur Allianz hergestellt wird.

Um hier ein Ergebnis zu erhalten hat der Allianzrat beschlossen, einen Wettbewerb auszuloben, an dem sich alle interessierten Bürger und Bürgerinnen beteiligen können. Die Vorschläge werden durch eine Jury bewertet und prämiert. Für den 1. Platz sind 500,- € ausgelobt, für den 2. Platz 250,- € und für den 3. Platz 100,- €.

Die Bewertungskriterien zur Auswahl der eingereichten Entwürfe umfassen die Gestaltung und Aussagekraft, die Wiedererkennbarkeit, die Eindeutigkeit der Verbindung zur Allianz, der Hinweis auf die Mitgliedskommunen, und Zweck und Ziel der Allianz. Die Art der Ausführung ist jedem Teilnehmer freigestellt. Die Entwürfe können bis zum **31. Jan. 2005** in den Rathäusern abgegeben werden.

**Weitere Aussagen zu den Ideen und Zielen der Allianz sind den entsprechenden Broschüren, die in den Rathäusern ausliegen, zu entnehmen. Wer sich umfassender informieren möchte, kann das Gesamtkonzept in den Rathäusern einsehen und auch die Bürgermeister stehen gerne für Informationen zur Verfügung.**

**Gemeinde Großhabersdorf**  
**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

## **Abschluss-Ausstellung Herbst/Winter 2004** **der Volkshochschule Großhabersdorf**

Seit geraumer Zeit erfreuen sich die Kreativkurse der freischaffenden Künstlerin **Christina Fragiadakis** aus Vincenzenbronn großer Beliebtheit und ziehen zahlreiche Hobbykünstler aus Großhabersdorf, Diethenhofen, Ammerndorf und Umgebung an.

Zum Abschluss aller Kreativkurse des Herbst/WinterSemesters 2004 fand nun eine Ausstellung in der Grund- und Hauptschule statt. Bei Glühwein, Kinderpunsch und allerlei Weihnachtsleckereien präsentierten viele große und kleine Künstler stolz ihre fantasievollen Werke aus den Bereichen Töpfern, Steinfiguren und Acrylmalerei. Eine breite Palette an künstlerischen sowie kunsthandwerklichen Fähigkeiten wurde dabei wieder einmal sichtbar.

Auch im kommenden Semester (ab März 2005) bietet die **Volkshochschule Großhabersdorf** wieder interessante Kreativ-Kurse an:

**Kurs A** Töpfern Wochenend-Seminar  
(2 Samstage)

**Kurs B** Kreatives Frühjahrs-Töpfern  
(8x Mittwochs, 16.15 h - 18.30 h)

**Kurs C** Freies Malen mit Acrylfarben  
(1 Samstag, 10.00 h - 14.30 h)

**Kurs D** Stoffmalerei (Textiles Gestalten v. Shirts, Taschen, etc. -1 Samstag).

**Kurs E** Seidenmalerei für Einsteiger  
(1 Samstag, 10.00 h - 14.30 h)

Genauere Kurstermine und Kursinhalte sind bei der Leiterin, **Frau Fragiadakis, Tel. 09105 / 99 88 76**, zu erfahren. Wir empfehlen, sich rechtzeitig einzuschreiben, da bereits zahlreiche Anmeldungen vorliegen und die Plätze sehr begrenzt sind!

**Gemeinde Großhabersdorf**  
**Lothar Birkfeld**  
**1. Bürgermeister**

### Baumschneidekurs

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet  
am Samstag, dem **22. Januar 2005**, um 13.00 Uhr, einen Baumschneidekurs.

**Bitte mitbringen:** Schere und Baumsäge

**Treffpunkt:** Grundstück Rudolf Pfändtner, Bachstr. 29

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein  
Rudolf Pfändtner (Vorstand)

### Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung am 08.12.2004

#### **Änderung des Versicherungsschutzes an gemeindlichen Gebäuden**

Der Gemeinderat wird unterrichtet, dass an einigen gemeindlichen Gebäuden keine Sturm- / Hagelversicherung bzw. keine Leitungswasserversicherung besteht. Es wird festgestellt, dass das Schadensrisiko für die Leitungswasserversicherungen hingenommen wird. Für die bisher nicht gegen das Sturm- und Hagelrisiko versicherten Gebäude sind entsprechende Verträge abzuschließen.

## **Lärmmessung in der Ansbacher Straße**

Der Gemeinderat wird unterrichtet, dass bezüglich der Beschwerden über die Aufpflasterungen in der Ansbacher Straße eine Lärmmessung durch das Landratsamt Fürth vorgenommen wird.

## **Sanierung Schultreppe – Straßenwiederherstellung Willibaldstraße**

Der Gemeinderat wird unterrichtet, dass entgegen der bisherigen Planung nicht nur der Kanalgraben in der Willibaldstraße neu geteert wird, sondern die komplette Straße überzogen werden soll. Darüber hinaus soll der Gehweg in der Ausbautrasse neu geteert werden. Da die Randsteine, bei der erstmaligen Herstellung der Willibaldstraße, nicht in einem Betonbett sondern auf Sand verlegt wurden, muss zusätzlich ein neuer Bordstein eingebaut werden.

Der Gemeinderat hat die entsprechenden Mehrkosten gebilligt.

## **Kanalisation – Information Umbau der Kläranlage**

Die Fa. Megatec hat das Ergebnis der Kläranlagenüberprüfung der Gemeindeverwaltung übergeben. Demnach ist der Umbau der Kläranlage bis zu einer Kapazität von 4.900 Einwohnergleichwerten unter vertretbaren finanziellen Aufwendungen möglich. Derzeit wird von folgenden finanziellen Belastungen ausgegangen:

- Umbau der Kläranlage im biologischen/mechanischen Teil (Rechen, Sandfang, Nachklärbecken) 225.000,00 € zuzügl. MwSt
- Schlammbehandlung (mechanische Vortrocknung) 180.000,00 € zuzügl. MwSt

Darüber hinaus werden derzeit Gespräche geführt, ob ein Konzept für die Klärschlammvererdung (Erhaltung des Phosphors als Rohstoff), welches das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg sehr begrüßen würde, realisiert werden kann.

## **Holzmachen durch Selbstwerber**

Den Großhabersdorfer Bürgern wird wieder die Möglichkeit geboten, im Gemeindewald Brennholz selbst zu schlagen. Das „Holzmachen“ wird unter der Leitung des Forstschutzbeauftragten der Gemeinde, Herrn Rainer Scheuber, durchgeführt.

Herr Scheuber wird den Interessenten die entsprechenden Parzellen zuweisen. Die Holzpreise werden an Ort und Stelle im Wald festgelegt. Werkzeug muss selbst gestellt werden.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Rainer Scheuber, Rothenburger Str. 23, 90613 Großhabersdorf an **Tel. 09105 / 18 70**.

## **Neue Bücher für die Bücherei**

Seit Mitte Dezember stehen wieder neue Bücher in der Bücherei. Krimifreunde können sich freuen, denn Hakan Nessers "*Sein letzter Fall*" verspricht Spannung pur. Eine Frau wird tot in einem leeren Swimmingpool gefunden, aber der mögliche Mörder hat ein wasserdichtes Alibi. Dieser einzige ungelöste Fall in der Laufbahn von Kommissar Van Veeteren wird 15 Jahre später nochmals aufgerollt ... Auch Nora Roberts hat einen neuen Krimi geschrieben: "*Das Leuchten des Himmels*", in dem ein mysteriöser Toter in den einsamen Weiten Alaskas mächtig Schnee aufwirbelt.

Wer's lieber locker und heiter mag, kann sich Ildiko von Kürthys "*Blaue Wunder*" ausleihen. Mehr als zweieinhalb Millionen Bücher wurden bisher von dieser Bestsellerautorin verkauft, vier Romane

hat sie geschrieben. In ihrem neuen Buch geht es um eine Frau mit Liebeskummer, die vor nichts zurückschreckt. Um den Mann, in den sie unsterblich verliebt ist und der leider bereits verlobt ist, zu erobern, wird schon mal ein Pullover in Brand gesteckt oder ein Stripkurs absolviert. Da macht sich eine Frau komplett zum Affen - und der Mann erlebt sein blaues Wunder! Auch Helen Fielding, Autorin der inzwischen durch Kinofilme berühmt gewordenen "Bridget Jones", erzählt eine neue turbulente, heitere Geschichte. Ihre neue Heldin Olivia Joules, Modejournalistin, wird in einen Fall internationalen Terrorismuses verwickelt ...

Natürlich darf auch Martin Walsers "*Der Augenblick der Liebe*" nicht fehlen oder Bodo Kirchhoffs "*Wo das Meer beginnt*". Auch Rolf Dobellis "*Und was machen Sie beruflich?*" verspricht gute Unterhaltung. Hier wird geschildert, wie ein Marketingchef, der mit 40 gefeuert wird, versucht, seine Entlassung vor seiner Frau zu verheimlichen.

Natürlich kommen auch unsere Lese-Kids nicht zu kurz, hier gibt es neue Bücher von Thomas Brezina (Hot Dogs!), Kirsten Boie und Christine Nöstlinger. Auch tolle informative Bilderbücher mit aufklappbaren Bildern sind dabei: "*Alles über Autos*" und "*Rund um die Berufe*".

Neugierig geworden? Auf Ihren Besuch im Neuen Jahr freut sich

**Ihre Monica Fisch**

**Voraussichtliche Erscheinungstermine  
des Mitteilungsblattes im Jahr 2005**

<b>Mitteilungsblatt Nr.</b>	<b>Erscheinungstermin</b>	<b>Anzeigenschluss</b>
02/2005	04.02.2005	21.01.2005
03/2005	04.03.2005	18.02.2005
04/2005	01.04.2005	18.03.2005
05/2005	06.05.2005	22.04.2005
06/2005	03.06.2005	20.05.2005
07/2005	01.07.2005	17.06.2005
08/2005	05.08.2005	22.07.2005
09/2005	02.09.2005	19.08.2005
10/2005	07.10.2005	23.09.2005
11/2005	04.11.2005	21.10.2005
12/2005	01.12.2005	18.11.2005